

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN Ebersbach

Internet: www.gruene-goeppingen.de



Kauffmann-Gelände

Die Abriss-Bagger kommen - und dann?

Erster Vorschlag: Die Villa wird Musikschule

Seit 14 Tagen ist es amtlich: Ebersbach hat da, wo andere Städte ein Stadtzentrum haben, eine langsam verrottende Saure-Gurken-Fabrik: die Firma Kauffmann, ein staatlich anerkanntes Sanierungsgebiet. Jetzt sollen - wenn der Gemeinderat am Dienstag zustimmt - die Abriss-Bagger anrollen. Und dann?

Die Vorstellungen sind vage: Stadtpark, Wohnhäuser, Läden, Spielplätze, Einkaufszentrum, Tiefgarage, Gastronomie. Mal mehr von dem einen, mal mehr von dem anderen, je nach politischer Couleur. Den Rest wird der Kämmerer mit Blick auf die Stadtkasse dann schon richten.

Deshalb haben wir Grünen im Gemeinderat einen konkreten Vorschlag gemacht: die Kauffmann-Villa, die sowieso erhalten bleiben soll, sie wäre eine ideale Musikschule.

Ein zentrales Haus für die über die ganze Stadt verteilte Musikschule, das wäre für alle von Nutzen: Die alte Industriellen-Villa und das Kauffmann-Gelände, was immer daraus werden soll, sie werden mit neuem Leben gefüllt, wenn über 500 Schülerinnen und Schüler dort ein- und ausgehen, um zu musizieren, sich zu treffen, sich zu verabreden. Die Eltern, die sie oftmals zum Musikunterricht bringen, werden die Zeit nutzen, um in den umliegenden Geschäften einzukaufen oder eine Verschnaufpause im Café einzulegen. Die Stadt lebt. Der leicht nostalgische Charme der alten Villa ergäbe auch ein wunderbares Ambiente für musikalische oder literarische Soireen und Matineen. Im Zentrum der Stadt gäbe es plötzlich Kultur statt saurer Gurken.

Der Musikschule selbst wäre auch geholfen. Sie krankt nämlich schon seit langem daran, dass ihre Schüler und Lehrer über die ganze Stadt verteilt sind und so Kontakte untereinander erschwert werden. Das hat ein Vergleich mit anderen Musikschulen gerade erst wieder gezeigt. Das Zusammenführen verschiedener Instrumente zu kleinen Bands oder Ensembles ist aber etwas, was eine Musikschule dem privaten Einzelunterricht voraus hat. Und wenn aus diesen Ensemble-Projekten vermehrt kleiner oder größere Auftritte werden - im Rathaus oder bei einer Betriebsfeier oder im Seniorenheim - dann hat die ganze Stadt was davon. Dazu kommt noch, dass die Musikschule sowieso über kurz oder lang auf Raumsuche gehen wird, weil beispielsweise die Hardschule die Räume selber braucht für den geplanten Ganztagesbetrieb.

Wir bitten also Herrn Bürgermeister Wolff - dem wir herzlich zur Wiederwahl gratulieren - die anderen Gemeinderatsfraktionen und nicht zuletzt Sie, liebe Ebersbacher Bürgerinnen und Bürger, um Unterstützung für diesen Vorschlag.

Joachim Auch

Fraktionssitzung: Dienstag, 1. März, 15.00 Uhr, Haus Filzblick
Ortsverein: Freitag, 18. März, 20.00 Uhr, "Alte Post"

Veranstaltungshinweis aus dem Kreisverband: Begegnung und Dialog mit tibetischen Mönchen

Der Kreisverband Bündnis 90 / Die Grünen lädt ein zur Begegnung und zum Austausch mit tibetischen Mönchen am **Sonntag, 27.02.2005, 11.00 Uhr**, Altes Schulhaus, Boll (neben ev. Kirche)

Vermittelt über das **Zentrum für tibetische Heilkunst NANGTEN MENLANG** sind 4 tibetische Mönche, die in Indien im Exil leben, **vom 20.02 bis 27.02** in Boll, um ein **Sandmandala** zu errichten.

B'90/Grüne wollen mit dieser Einladung den interkulturellen Dialog bereichern und angesichts der ökonomischen Globalisierung die Entwicklung eines gemeinsamen Weltethos fördern. Damit soll ein Beitrag zu einer weltweiten friedlichen Zukunft geleistet werden.

Des Weiteren wird **Andreas Braun**, Landesvorsitzender B'90/Grüne, ein Kurzreferat zum Thema **"Herausforderungen an die globale Politik"** halten.

Unterstützt wird diese Veranstaltung vom Landesverband B'90/Grüne und der Grünen Liste Boll.

Fritz Kuhn (MdB): Innovatives Wirtschaften Bündnis 90 / Die Grünen: Zwischen Globalisierung und Ethik

Der Kreisverband Göppingen - B'90/Grüne, in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Kaufmännische Schule, lädt zur **Podiumsdiskussion mit Fritz Kuhn (MdB) - B'90/Grüne** zum Thema: "Innovatives Wirtschaften zwischen Globalisierung und Ethik".

Des Weiteren diskutieren:

Dr. Peter Saile - IHK Bezirkskammer Göppingen
Alfons Foster - Betriebsseelsorge kath. Kirche
Harald Wagner - evang. Pfarrer, Pro Ökumene

**Mittwoch, 2. März 2005, 19.00 Uhr, Märklinsaal -
Stadhalle Göppingen**